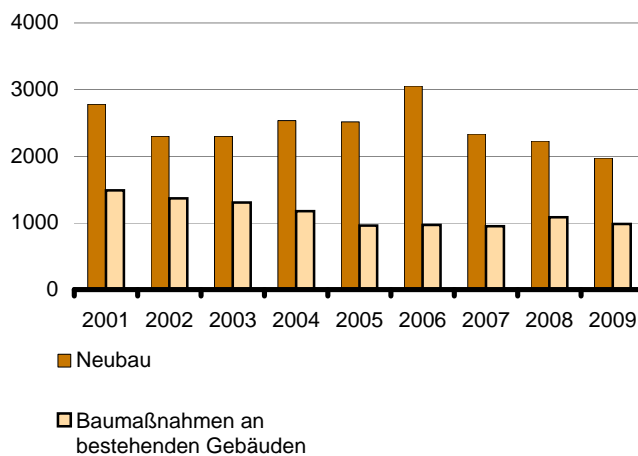


Statistischer Bericht

F II 1 - m 07/10

Baugenehmigungen in Berlin Juli 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 07/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	295	468,5	520	559,9	2 177	174 065
Wohngebäude zusammen	254	- 47,2	509	549,0	2 137	61 858
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	48	- 57,5	253	245,2	1 026	24 136
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	1,3	10	100
Unternehmen	65	- 56,4	285	249,1	1 009	23 949
davon						
Wohnungsunternehmen	24	- 53,6	155	134,3	471	13 356
Immobilienfonds	2	- 4,3	3	4,3	18	11
sonstige Unternehmen	39	1,5	127	110,5	520	10 582
private Haushalte	187	8,9	222	297,8	1 114	37 670
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,3	1	0,8	4	139
Nichtwohngebäude zusammen	41	515,7	11	11,0	40	112 207
davon						
Anstaltsgebäude	2	42,7	–	–	–	4 296
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	157,4	12	11,5	45	48 818
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	261,6	- 1	- 0,6	- 5	47 717
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	119,9	–	–	–	12 954
Handels- und Lagergebäude	10	124,5	- 1	- 0,9	- 5	33 799
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	10	53,9	–	–	–	11 376
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	96,7	–	–	–	15 672
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	96,4	–	–	–	51 728
Unternehmen	27	412,8	12	11,5	45	59 425
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	4,4	–	–	–	320
Produzierendes Gewerbe	3	115,0	–	–	–	9 866
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	293,3	12	11,5	45	49 239
darunter						
Immobilienfonds	1	42,9	–	–	–	3 923
private Haushalte	2	2,7	- 1	- 0,6	- 5	516
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3,9	–	–	–	538

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	111	– 181,8	219	198,7	680	40 327
Wohngebäude zusammen	91	– 115,6	208	187,7	640	20 304
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	27	– 83,5	113	104,4	428	9 379
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	– 82,6	142	104,4	396	10 868
davon						
Wohnungsunternehmen	12	– 63,6	110	80,7	283	8 238
Immobilienfonds	2	– 4,3	3	4,3	18	11
sonstige Unternehmen	4	– 14,7	29	19,4	95	2 619
private Haushalte	73	– 32,9	66	83,3	244	9 436
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	20	– 66,2	11	11,0	40	20 023
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 0,1	–	–	–	373
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	15,5	12	11,5	45	6 848
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	– 85,6	– 1	– 0,6	– 5	11 997
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	689
Handels- und Lagergebäude	6	– 87,7	– 1	– 0,9	– 5	10 838
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	3	4,0	–	–	–	805
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	3,9	–	–	–	1 178
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	0,7	–	–	–	2 188
Unternehmen	14	– 69,6	12	11,5	45	17 319
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,7	–	–	–	689
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	– 70,3	12	11,5	45	16 630
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	2,7	– 1	– 0,6	– 5	516
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juli 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	184	532	650,4	301	361,3	1 497	133 738
Wohngebäude zusammen	163	180	68,4	301	361,3	1 497	41 554
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	137	100	41,7	137	193,3	812	23 969
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	16	4,3	28	31,9	129	3 549
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	64	22,3	136	136,1	556	14 036
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	67	26,0	140	140,8	598	14 757
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,3	10	100
Unternehmen	47	70	26,2	143	144,7	613	13 081
davon							
Wohnungsunternehmen	12	26	10,1	45	53,6	188	5 118
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	35	44	16,2	98	91,1	425	7 963
private Haushalte	114	109	41,9	156	214,5	870	28 234
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,3	1	0,8	4	139
Nichtwohngebäude zusammen	21	352	582,0	–	–	–	92 184
davon							
Anstaltsgebäude	1	21	42,9	–	–	–	3 923
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	104	141,9	–	–	–	41 970
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	194	347,3	–	–	–	35 720
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	97	119,2	–	–	–	12 265
Handels- und Lagergebäude	4	91	212,2	–	–	–	22 961
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	7	33	49,9	–	–	–	10 571
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	54	92,8	–	–	–	14 494
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	84	95,7	–	–	–	49 540
Unternehmen	13	266	482,4	–	–	–	42 106
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	2	4,4	–	–	–	320
Produzierendes Gewerbe	2	93	114,3	–	–	–	9 177
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	172	363,6	–	–	–	32 609
darunter							
Immobilienfonds	1	21	42,9	–	–	–	3 923
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	3,9	–	–	–	538

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2010					
Mitte	7	146,9	18	25,2	50 132
Friedrichshain-Kreuzberg	4	– 1,2	4	3,7	659
Pankow	32	23,6	71	85,4	13 719
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	– 0,1	19	38,2	9 022
Spandau	26	15,1	22	31,8	4 391
Steglitz-Zehlendorf	34	75,7	21	41,8	15 519
Tempelhof-Schöneberg	22	6,3	44	33,3	5 076
Neukölln	10	4,4	10	13,9	1 729
Treptow-Köpenick	39	320,9	29	38,1	40 052
Marzahn-Hellersdorf	57	22,8	47	52,6	6 644
Lichtenberg	24	– 176,8	187	153,2	19 252
Reinickendorf	22	31,0	48	42,9	7 870
Berlin	295	468,5	520	559,9	174 065
01.01.-31.07.2010					
Mitte	64	893,7	131	213,3	361 846
Friedrichshain-Kreuzberg	59	210,3	110	140,3	58 867
Pankow	279	226,6	712	879,8	149 733
Charlottenburg-Wilmersdorf	132	224,3	242	350,9	99 519
Spandau	109	150,3	144	172,5	43 096
Steglitz-Zehlendorf	209	1147,8	258	366,6	185 425
Tempelhof-Schöneberg	79	77,1	68	95,3	61 581
Neukölln	86	98,1	91	140,2	31 450
Treptow-Köpenick	204	583,3	270	269,1	89 178
Marzahn-Hellersdorf	254	114,0	201	256,8	48 829
Lichtenberg	237	– 442,3	988	835,7	92 008
Reinickendorf	147	112,7	138	170,8	37 586
Berlin	1 859	3 396,0	3 353	3 891,1	1 259 118

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
Juli 2010					
Mitte	4	4,5	18	25,2	7 292
Friedrichshain-Kreuzberg	4	- 1,2	4	3,7	659
Pankow	15	- 2,6	7	13,5	2 743
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	- 6,2	12	20,9	5 638
Spandau	6	-	-	2,7	419
Steglitz-Zehlendorf	15	- 1,2	4	11,3	2 018
Tempelhof-Schöneberg	11	0,5	31	16,3	2 807
Neukölln	4	1,3	4	4,6	703
Treptow-Köpenick	9	0,8	3	3,7	611
Marzahn-Hellersdorf	9	- 0,5	-	2,0	1 528
Lichtenberg	10	- 188,0	138	95,8	14 521
Reinickendorf	10	10,7	- 2	- 1,2	1 388
Berlin	111	- 181,8	219	198,7	40 327
01.01.-31.07.2010					
Mitte	40	44,6	- 2	60,0	32 524
Friedrichshain-Kreuzberg	45	63,3	36	66,5	33 262
Pankow	108	- 58,3	174	286,7	66 363
Charlottenburg-Wilmersdorf	65	1,9	80	103,5	37 760
Spandau	20	0,6	7	13,2	3 063
Steglitz-Zehlendorf	78	4,0	75	71,9	26 227
Tempelhof-Schöneberg	43	22,4	19	24,8	46 150
Neukölln	37	32,0	17	33,0	12 794
Treptow-Köpenick	68	3,1	71	43,7	11 147
Marzahn-Hellersdorf	42	- 142,0	- 16	11,4	8 965
Lichtenberg	57	- 555,6	700	520,5	53 379
Reinickendorf	48	11,6	9	21,1	12 546
Berlin	651	- 572,4	1170	1 256,3	344 180

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin
Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	14	33	8,8	64	71,9	7 913
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	11	6,2	7	17,2	3 384
Spandau	19	15	7,1	22	29,0	3 622
Steglitz-Zehlendorf	16	16	9,9	17	30,5	3 798
Tempelhof-Schöneberg	11	9	5,8	13	17,0	2 269
Neukölln	6	6	3,1	6	9,3	1 026
Treptow-Köpenick	24	17	4,9	26	34,4	4 191
Marzahn-Hellersdorf	45	24	4,8	47	50,6	4 569
Lichtenberg	13	26	2,2	49	57,4	4 570
Reinickendorf	11	24	15,6	50	44,1	6 212
Berlin	163	180	68,4	301	361,3	41 554
01.01.-31.07.2010						
Mitte	6	55	23,5	58	79,0	20 219
Friedrichshain-Kreuzberg	5	40	10,6	74	73,8	10 522
Pankow	148	281	92,8	522	577,9	57 885
Charlottenburg-Wilmersdorf	58	135	31,1	159	243,2	35 734
Spandau	72	79	32,4	137	159,4	22 420
Steglitz-Zehlendorf	104	151	84,4	166	280,7	40 736
Tempelhof-Schöneberg	30	34	16,9	49	70,5	9 243
Neukölln	41	58	30,1	74	107,2	12 514
Treptow-Köpenick	111	115	39,1	199	225,4	26 298
Marzahn-Hellersdorf	192	112	30,3	216	244,7	24 482
Lichtenberg	172	151	29,8	288	315,2	30 421
Reinickendorf	87	83	56,4	129	149,7	18 636
Berlin	1 026	1 294	477,4	2 071	2 526,4	309 110

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juli 2010 und 01.01.-31.07.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juli 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	10	7	2,0	11	14,7	1 906
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	8	4,3	4	13,3	2 670
Spandau	19	15	7,1	22	29,0	3 622
Steglitz-Zehlendorf	16	16	9,9	17	30,5	3 798
Tempelhof-Schöneberg	11	9	5,8	13	17,0	2 269
Neukölln	6	6	3,1	6	9,3	1 026
Treptow-Köpenick	24	17	4,9	26	34,4	4 191
Marzahn-Hellersdorf	45	24	4,8	47	50,6	4 569
Lichtenberg	9	7	1,9	11	14,5	1 695
Reinickendorf	8	7	2,2	8	12,0	1 772
Berlin	151	116	46,1	165	225,2	27 518
01.01.-31.07.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	121	91	23,9	132	187,2	22 973
Charlottenburg-Wilmersdorf	49	55	21,3	50	93,8	14 173
Spandau	69	57	25,5	79	108,8	13 891
Steglitz-Zehlendorf	92	94	61,4	96	171,5	24 596
Tempelhof-Schöneberg	28	25	12,2	32	48,7	6 299
Neukölln	38	36	18,2	41	65,4	8 300
Treptow-Köpenick	101	71	23,1	105	144,1	17 213
Marzahn-Hellersdorf	187	102	26,3	193	221,1	22 888
Lichtenberg	163	100	22,9	194	217,6	20 513
Reinickendorf	84	65	43,0	87	117,5	14 196
Berlin	934	696	277,6	1 012	1 378,2	165 329

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.07.2010
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	18	731	825,6	75	74,3	309 103
Friedrichshain-Kreuzberg	9	57	136,5	–	–	15 083
Pankow	23	101	192,1	16	15,2	25 485
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	92	191,4	3	4,2	26 025
Spandau	17	76	117,2	–	–	17 613
Steglitz-Zehlendorf	27	787	1 059,4	17	14,1	118 462
Tempelhof-Schöneberg	6	22	37,9	–	–	6 188
Neukölln	8	22	36,0	–	–	6 142
Treptow-Köpenick	25	309	541,1	–	–	51 733
Marzahn-Hellersdorf	20	153	225,7	1	0,8	15 382
Lichtenberg	8	48	83,5	–	–	8 208
Reinickendorf	12	24	44,8	–	–	6 404
Berlin	182	2 422	3 491,0	112	108,5	605 828

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.